Datenschutzerklärung gem. Art. 13 DSGVO für Bundes- Kader-Athlet:innen im Rahmen des interdisziplinären Betreuungs- und Serviceangebots des OSP Bayern

Diese Datenschutzerklärung informiert unsere Bundes-Kader-Athletinnen und Athleten („Athlet:innen“) über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Inanspruchnahme des interdisziplinären Serviceangebots des Olympiastützpunkts Bayern (OSP).

1. Verantwortlicher

Olympiastützpunkt Bayern
Spiridon-Louis-Ring 22
80809 München
E-Mail: info@ospbayern.de
Telefon: +49 89 377 9974 0

2. Datenschutzbeauftragter

Olympiapark München GmbH,
z. Hd. des Datenschutzbeauftragten,
Spiridon-Louis-Ring 21,
80809 München,
dsb.extern@olympiapark.de

3. Zweck der Datenverarbeitung

Der Olympiastützpunkt (OSP) Bayern bietet im Rahmen der Spitzensportförderung ein interdisziplinäres Serviceprogramm zur sportmedizinischen, leistungsdiagnostischen, physiotherapeutischen, psychologischen, sozialen, ernährungswissenschaftlichen und trainingswissenschaftlichen Betreuung von Athlet:innen an.

Grundlage dieses Serviceangebots sind wissenschaftliche Neuerungen und Fortschritte in der Sportmedizin, der Leistungsphysiologie und der Biomechanik sowie die Notwendigkeit einer sportartspezifischen Prävention und Trainingstherapie. Ziel ist es, eine nachhaltige Verbesserung der sportlichen Betreuung im Sinne eines umfassenden Gesundheitsmanagements zu schaffen. Dabei sollen sportartspezifische Untersuchungen optimiert und der wissenschaftliche Erkenntnisgewinn gefördert werden, vor allem im Hinblick auf das frühzeitige Erkennen gesundheitlicher Risiken im Leistungssport.

Zur Erfüllung dieses Zwecks ist es notwendig, personenbezogene Daten, einschließlich Gesundheitsdaten, zu verarbeiten und innerhalb des die Athlet:innen betreuenden Teams (Servicepersonal, siehe Punkt 5) auszutauschen.

Der OSP Bayern ist darüber hinaus berechtigt, die überlassenen personenbezogenen Daten in aggregierter oder anonymisierter Form zu ähnlichen wissenschaftlichen, statistischen oder organisatorischen Zwecken zu verwenden, sofern keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind.

4. Umfang der Datenerhebung

Die erhobenen Daten werden nur zu den unter Punkt 3 genannten Zwecken in dem dafür erforderlichen Umfang erhoben. Es handelt sich um folgende Daten und Kategorien von Daten:

- Für die Authentifizierung zum Leistungssport: Daten aus der DOSB-Datenbank für Leistungssport in Deutschland (DaLiD)
- Daten, die für die Registrierung erforderlich sind, wie z.B. Name, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Kaderstatus und Zugehörigkeit zu Sportverbänden
- Daten, die für die Terminvereinbarung erforderlich sind, wie z.B. Name, Kontaktdaten
- Gesundheitsdaten (Befunde, Diagnosen, Behandlungen, medizinische Gutachten)
- Leistungsdaten (Trainings- und Testergebnisse)
- Soweit zur Zweckerreichung erforderlich Daten im Zusammenhang mit dem Management Duale Karriere

5. Kategorien von Empfängern und Struktur des Servicepersonals

Zur Erfüllung der Aufgaben des OSP erfolgt die zweckgerichtete Betreuung durch interne und durch externe Fachkräfte. Mit den externen Expert:innen werden hierfür Honorarvereinbarungen abgeschlossen. Diese externen Dienstleister zählen zu den möglichen Empfängern personenbezogener Daten, soweit dies für die Betreuung erforderlich ist. Gemeinsam bilden sie das Servicepersonal, zu dem insbesondere zählen:

- Medizinisches Fachpersonal (z. B. Ärzt:innen, Pflegekräfte etc.)
- Administratives Fachpersonal
- Physiotherapeut:innen
- Psycholog:innen
- Ernährungsberater:innen
- Sportwissenschaftler:innen

Eine jeweils aktuelle Liste des Servicepersonals finden Sie unter: (https://www.ospbayern.de/team/)

Trainer:innen gehören nicht zum Kreis der Empfänger personenbezogener oder gesundheitsbezogener Daten im Rahmen dieses Service- und Betreuungsangebots.

Im Rahmen der trainingswissenschaftlichen Betreuung bietet der OSP Bayern den Athlet:innen die freiwillige Nutzung der Trainingsplanungssoftware Lumin Strength der Lumin Sports Technology Pty Ltd, Adelaide, Australien, an.

Möchten Athlet:innen die Software nutzen, übermittelt der OSP Bayern ausschließlich die überlassene E-Mail-Adresse an Lumin Sports. Lumins Sport verarbeitet diese überlassenen Daten im Auftrag des OSP Bayern. Die Übermittlung personenbezogener Daten nach Australien erfolgt auf Grundlage geeigneter Garantien gemäß Art. 46 DSGVO.

Nach Erhalt der E-Mail-Adresse versendet Lumin Sports eine Einladungs-E-Mail mit einem Link zur Registrierung. Die Registrierung und Eingabe weiterer personenbezogener Daten, insbesondere Name und Geburtsdatum, erfolgen durch die Athlet:innen direkt. Im Rahmen der anschließenden Nutzung werden insbesondere individuelle Trainingspläne, Übungen, Trainingsvorgaben und die dokumentierten Trainingseinheiten verarbeitet. Bei Nutzung der mobilen App fallen zudem technisch erforderliche Nutzungs- und Protokolldaten an.

Medizinische Befunde, Diagnosen und Behandlungsdaten werden nicht in der vom OSP Bayern angebotenen Version der App dokumentiert.

6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere von Gesundheitsdaten, erfolgt auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: Wahrung der berechtigten Interessen des OSP Bayern an einer koordinierten, effizienten und qualitätsgesicherten Betreuung der Athlet:innen im Rahmen des Spitzensports. Das schutzwürdige Interesse der betroffenen Athletinnen und Athleten überwiegt nicht, da die Datenverarbeitung

- geeignet ist, um eine effektive Betreuung sicherzustellen und unnötige Wiederholungsuntersuchungen sowie Mehrfacheingriffe zu vermeiden,
- erforderlich ist, um medizinische, therapeutische und psychologische Maßnahmen abgestimmt durchzuführen und somit eine ganzheitliche Betreuung zu gewährleisten, und
- verhältnismäßig ist, da die Betroffenen umfassend informiert werden, ihre Rechte (z. B. auf Auskunft, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung) wahren können und ein Berechtigungskonzept sowie ein Löschkonzept besteht.

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten) ist zulässig, da sie für Zwecke der Gesundheitsvorsorge sowie die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- und Sozialbereich durch Fachpersonal erfolgt und einer gesetzlichen oder vertraglichen Geheimhaltungspflicht unterliegt.

7. Registrierung und Inanspruchnahme des Serviceprogramms

Die Teilnahme am Betreuungs- und Serviceprogramm des OSP Bayern ist freiwillig. Eine Anmeldung kann über die zentrale Online-Plattform [https://www.ospbayern.de/online-buchung/] oder direkt bei dem/der zuständigen Koordinator:in erfolgen. Aus einer Nichtteilnahme entstehen den Athlet:innen keine Nachteile im Verhältnis zum OSP.

Der Anmeldeprozess umfasst:

- Auswahl/Konkretisierung der gewünschten Betreuungsbereiche
- Transparenz über die Datenverarbeitung durch Erhalt diese Datenschutzerklärung
- Terminvereinbarung mit der jeweiligen Fachkraft
- Dokumentation der Maßnahme im OSP-internen System

8. Ablauf des Datenaustauschs

Die erhobenen Daten werden ausschließlich zwischen den jeweils zuständigen Fachkräften des Servicepersonal ausgetauscht, soweit dies für die konkrete Betreuung erforderlich ist.

Dieser Datenaustausch erfolgt:

- Zweckgebunden und ausschließlich im Rahmen des Betreuungs- und Serviceprogramms,
- personenbezogen auf das notwendige Maß begrenzt (Need-to-Know-Prinzip),
- unter Beachtung von Berechtigungsvorgaben sowie
- elektronisch dokumentiert und durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. OSP-internes Datensystem) geschützt.

Ein Austausch von Daten an Trainer:innen sowie Verbandsärzt:innen findet grundsätzlich nicht statt. Eine Weitergabe ist nur zulässig, wenn die betroffenen Athlet:innen hierzu vorab ausdrücklich eingewilligt haben. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, ohne dass den betroffenen Personen daraus Nachteile entstehen. Die Einwilligung ist schriftlich gegenüber dem Verantwortlichen dieser Erklärung, wie oben benannt, zu erklären; ein entsprechendes Musterformular kann dort ebenfalls angefordert werden.

9. Dauer der Speicherung

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Betreuung und Dokumentation notwendig ist. Anschließend erfolgt die Löschung gemäß dem internen Löschkonzept.

10. Ihre Rechte als betroffene Person

Die Athleten und Athletinnen haben das Recht:

- auf Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- auf Löschung (Art. 17 DSGVO),
- auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO),
- auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Alle Empfänger personenbezogener Daten (siehe Punkt 5), denen Daten zu den in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken offengelegt wurden, werden vom OSP Bayern informiert, sofern eine betroffene Person ihr Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 Abs. 1 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) geltend macht. Diese Empfänger werden verpflichtet, entsprechende Maßnahmen ihrerseits ebenfalls zu ergreifen, sofern dies möglich ist und kein unverhältnismäßiger Aufwand entsteht. Eine Mitteilung unterbleibt nur dann, wenn sie unmöglich ist oder einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert, gemäß Art. 19 DSGVO.

11. Kontakt bei Datenschutzfragen

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten oder zur Wahrnehmung Ihrer Rechte (z. B. Auskunft, Berichtigung, Löschung) können Sie sich jederzeit an die in dieser Datenschutzerklärung genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen oder der Datenschutzbeauftragten wenden.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich mit einer Beschwerde an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Zuständig ist in diesem Fall das

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 1349
91504 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de (Es werden ausschließlich PDF-Dateien per Mail angenommen)

Stand: November 2026